

# HÄNDE WEG VOM BARGELD

**D**ie ersten Bäckereien haben Bargeld-Recycling-Automaten bereits im Einsatz und berichten von positiven Langzeiterfahrungen. Nun wollen immer mehr Bäcker nachziehen und die GLORY-CASHINFINITY-Lösung in ihre bestehende IT-Landschaft integrieren.

**Alle Tests sind bestanden.** „Etwas gewöhnungsbedürftig“ würde ein älterer Kunde das neue „Ding“ beschreiben. Aber bereits nach der ersten Anwendung ist die Skepsis schon vorüber und man möchte am liebsten gleich das Portemonnaie darüber auskippen um das Wechselgeld „möglichst Groß“ zu tauschen. Weitere Highlights tragen zum Einkaufserlebnis bei. Die Anzeige zeigt dem Kunden live an, wie viel Geld bereits eingeworfen wurde und welcher Restbetrag noch fehlt. [#MehrZufriedenheit](#)

Zuviel gezahltes oder gefälschtes Geld wird sofort ausgeworfen. [#KeinFalschgeldDilemma](#)

Während der Kunde sich mit dem Bezahlvorgang beschäftigt, verpackt der Mitarbeiter bereits den Einkauf zusammen oder schneidet das Brot. In Stoßzeiten können dadurch mehr Kunden bedient werden. [#MehrUmsatzProStunde](#)

Die Zielgruppe könnte dabei nicht unterschiedlicher sein: Ob große Filialisten, die mit den Glory Cash Automaten „Infinity“ die Geldkreisläufe heilen möchten oder kleine regionale Bäckereien, die damit eine Entlastung des Personals und des Bargelds fokussieren. Auch Cafés, Selbstbedienungs- und Gastrokonzepte oder Kantinen steigen mit ein.

**Schnittstellenstruktur.** Die integrative und durchdachte Schnittstelle der ADDIPOS verfügt über einen weitreichenden Informationsgrad der Lösung. Aufgrund der intelligenten Rechteverwaltung kann der Filialleiter die Bestände einsehen, abschöpfen, entsichern oder eine Wartung vornehmen, während die Bediener nur die Automaten zur Zahlung ansteuern können. [#MehrKontrolle](#)

**Ergonomie.** Das „Tresen strecken“ hat für die Bedienung nun endlich ein Ende. Ergonomisch betrachtet war es ein Grauen und leider hat sich das klassische „Geld über den Tresen reichen“ als äußerst unhygienisch erwiesen. Das Bargeld wird ständig angefasst; die Handschuhlösung wird nur halbherzig umgesetzt und ist auch nicht umweltbewusst; auch fällt das Geld zu oft zwischen die Waren. Es hagelt Kritik von allen Seiten für nicht durchdachte Prozesse. [#MehrHygieneUndUmweltschonend](#)

## **#BARGELD IST TEUER**

Seien wir mal ehrlich. Die Kassenbestände werden bei Schichtbeginn, -wechsel und -ende idealer Weise im Vier-Augen-Prinzip gezählt. In dieser Zeit hätte schon längst die Retoure vorbereitet, der Tresen zwischengereinigt oder ein weiterer Kunde bedient werden können. Wenn dann auch noch Geldbestände fehlen, wird nochmals Kontroll-gezählt und die Zweifel - wie die Diskrepanz zu Stande gekommen war - bringen weitere zeitintensive, kostbare sowie emotionale Debatten mit sich.

## **#ER WAR´S**

Sie kennen es? Sobald klar ist, dass der Kassenbestand falsch ist, sinkt die Stimmung im Team. Unausgesprochene Schuldzuweisungen stehen im Raum. Wie kann man noch gleich im Boden versinken?!

Die Mitarbeiter haben Angst davor, Fehler bei der Herausgabe von Wechselgeld zu machen. Gar nicht einfach, wenn das Gehaltsniveau niedrig ist.

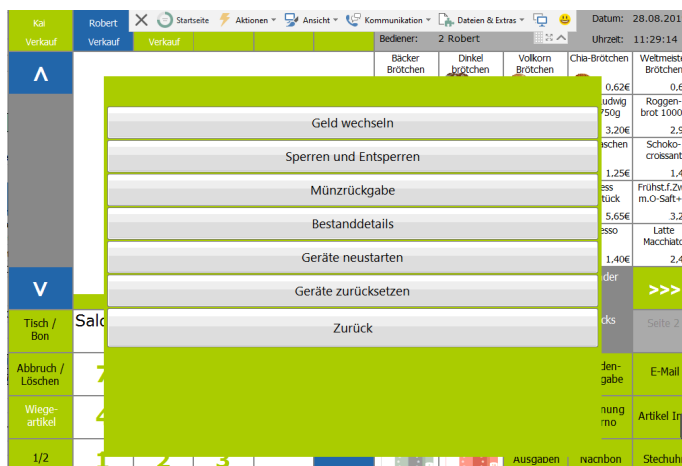
Kunden berichteten sogar von einem anderen Phänomen. Hierbei sollen bis zu 10 % Umsatzverlust bei Kassendifferenzen und nicht verbuchten Waren der Lust oder Not der Mitarbeiter zuzuschreiben sein.

GLORY

**ADDiPOS**  
IHR PLUS IN DER KASSE



Quelle: Glory Global Solutions



Quelle: ADDIPOS; Ansicht ADDIPOS-Kasse GLORY Wartungsmenü für den Filialleiter

Der Anstieg im Markt verrät, dass die Glory Management Lösung „CASHINFINITY“ Klarheit in den Prozess bringt, das Bargeld-Dilemma dezent verschwinden lässt ohne das der Kunde auf Bargeld verzichten muss. Keiner kommt mit Bargeld in Berührung. Im Extremfall kann sogar die verschlüsselte Geldkassette erst von der Bank geöffnet werden um den Geldbestand einzuzahlen. Damit schließt sich der „bargeldlose“ Kreislauf.

Bei vielen Kunden der ADDIPOS ist nun eine Anschaffung in Planung, je früher desto besser, denn die Lösung hat sich bereits nach kurzer Zeit amortisiert.

Die Hardcoreoptimierer der Bäckereien streben sogar einen smarten Abschöpfmechanismus „Cash Back“ an, sodass die Kunden durch Bargeldabhebungen automatisch den Bargeldbestand niedrig halten. Die Auszahlung kann sowohl über EC-Terminals, als auch über eine App mittels Scanner angestoßen werden.

## Wussten Sie schon, dass...

- der Umgang mit Bargeld viel teurer ist, als Sie vielleicht denken?
- die CASHINFINITY ein enormes Zeitersparnis erwirtschaften?
- bei Beträgen bis 30€ Bargeld das dominante Zahlungsmittel bleiben wird?
- die Integration einen wichtigen Teil zu Ihrem betrieblichen IKS (internen Kontrollsystem) beiträgt?
- sich Ihr Mitarbeiterklima entspannt?
- Sie die CASHINFINITY-Lösung leasen können?
- die Abschreibung der Anschaffung Ihrer Bäckerei steuerliche Vorteile für die nächsten Jahre bringt?
- 24% der Verbraucher Cash Back mindestens gelegentlich nutzen? Auf dem Land sind es 28%.

**Bargeld wird die Abläufe im Handel noch lange bestimmen. Die Herausforderung besteht darin, möglichst effizient damit umzugehen.**

DIE *ultimate* CHECKLISTE ->  
AUF DER NÄCHSTEN SEITE

# die *ulimative* CHECKLISTE

## Wieviel GLORY-Potenzial steckt in Ihnen?

- |   | <i>ja</i>                | <i>nein</i>              |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Haben Sie erhöhte Bargeldeinnahmen?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Sie fremdes Personal eingestellt?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Sie häufig wechselndes Personal? Z.B. Schichtwechsel  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Sie mehr als 2 Mitarbeiter die Zugriff auf den Kassenbestand haben?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Zählen Sie im Vier-Augen-Prinzip? Oder sollten Sie es tun?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Arbeiten Sie über dem Tresen?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Sie mehr als 3 Tagesumsatzeinnahmen im Haus aufbewahrt, bevor es zur Bank gebracht werden muss?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Sie Kassendifferenzen?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Wurden Sie schon mal überfallen?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Sie Momente in Ihrem Prozess in dem das Geld unbeobachtet ist und auch Gelegenheit zur Entnahme bietet durch Fremde oder nicht Involvierte? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Sie im Team schon mal Misstrauen und Beschuldigungen erlebt?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Sie schon mal gefälschte Noten oder Münzen in der Kasse gehabt?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Haben Ihre Mitarbeiter sich schon mal beim Wechselgeld verzählt?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist schon mal Geld in den Lebensmittelbereich gefallen?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Wird das Bargeld von einem Transportunternehmen abgeholt?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

*ja:*

Haben Sie die Fragen oft ( ab ca. 3-6 Kreuze) mit „ja“ beantwortet? Dann sollten Sie ein Beratungsgespräch in Erwägung ziehen. Kommen Sie auf die Südback in Stuttgart auf den ADDIPOS Stand 9E41.